Junge Haushälterin!

Wir machen es leicht für Sie, die alltäglichen Nothwendigkeiten für die Küche oder ein hübsches Dinner Service für das Speisezimmer auszuwählen. Bei diesem heißen Wetter würde ein „Eis Cream Freezer" viel zu Ihrem Comfort beitragen. Wir haben dieselben in allen Größen.

—0—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

Finleys

—s—

Seide Spezialitäten.

Zu 25 Cents

21 Zoll ganz Seide Foulards, blauer Grund mit weißen Punkten; ebenfalls verschiedene Stücke von 19 Zoll farbigen Taffetas, Pongees und Japanischer Seide. Werth 50 Cents die Elle.

Zu 35 Cents

19 und 24 Zoll ganz Seide farbige Taffetas; 19 Zoll fancy Nadelpunkte farbige Taffetas; 21 Zoll Polkapunkte Foulards. 50 bis 75 Cents werth.

Neue Meeresstrand Suitings

Zu 35 Cents

38 Zoll Nadelcheck und gebrochene Plaid Wolle Suitings auf weißen Gründen; zehn verschiedene Style.

38 Zoll einfache und fancy Mohairs in Checks und Plaids und soliden Farben; ausgezeichnet für Bade Kostüme, usw.

—s—

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Fragt Euren Grocer für „Lindner's Brod," gebacken mit

„Marvel Mehl"

In Lindner's Bäckerei, 211 O. Drinker Straße, Dunmore, Pa.

Altes Telephon.

Kaltwetter-Leiden:

Rheumatismus, Neuralgie, Hüftweh, Brustschmerzen, Schmerzen im Kreuz, Grippe und Influenza werden alle besiegt durch

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

Ein äußerlich anzuwendendes Mittel, dessen Ruf so weit reicht wie die Civilisation. Zubereitet von erfahrenen Chemikern unter ärztlicher Anweisung. Dr. Richter's Anker Pain Expeller ist als Mittel gegen Schmerzen im Kreuz, Gicht, Rheumatismus etc. ausgezeichnet, sagt Dr. John Kennedy von der 9st 29. Straße, New York.

Sehen Sie darauf, daß unsere Schutzmarke, der Anker, sich auf jedem Umschlag befindet.

Bei allen Apothekern: 25 und 50 Cts.

F. Ad. RICHTER & CO.

215 Pearl Str., New York.

Stadt und County.

— Das jährliche Staats Encampment der Söhne der Veteranen wird nächstes Jahr hier stattfinden.

— Die Heilsarmee wird am 29. Juni allen armen Kindern der Stadt einen Ausflug nach Moosic Lake bereiten.

— Die Madison Kohlen Companie von Scranton, Kapital $20,000, erhielt Donnerstag vom Staatsdepartement einen Freibrief bewilligt.

— Die Laural Linie hat mit der Lackawanna Eisenbahn eine Vereinbarung getroffen, laut welcher sie deren Fracht zwischen hier und Wilkesbarre befördern wird.

— Die Union Liquorhandlung von 120 Nord Main Avenue hat die hiesige Agentur für das Stroudsburg Bier übernommen und ist bereit, Bestellungen für dasselbe prompt auszuführen. Man sehe die Anzeige an anderer Stelle.

— Eine brennende Cigarette, die einen Haufen altes Papier hinter Powell's Schuhmacherei an Washington Avenue in Brand setzte, verursachte am Freitag Mittag einen Feueralarm, doch war der Brand von keinem Belang und in ein paar Minuten gelöscht.

— Claude Johnson, ein 14jähriger Bursche von Adams Avenue, wurde am Freitag verhaftet, weil er aus einer Spruce Straße Bäckerei 75 Cents gestohlen hatte. Er wurde unter $300 Bürgschaft gestellt, da er erst kürzlich Peitschen aus einem Leihstall stahl.

— Die hiesigen Feuerversicherungs Agenten erwarten, am 19. Juli ein Comite nach Philadelphia zu senden, um bei der Versammlung der „Underwriter" vom mittleren Distrikt gegen die kürzlich hier vorgenommene Erhöhung der Versicherungs Prämien zu protestiren.

— Das neue Poli Theater an Wyoming Avenue wird von Contraktor Frank Ricca errichtet werden, da sein Angebot Donnerstag zu Philadelphia von Herrn Poli angenommen wurde. Das Gebäude soll bis zum 1. Dezember fix und fertig sein und nur Unionarbeiter an demselben beschäftigt werden.

— Frau Sweeney von New Straße wurde Donnerstag Nacht um eine Taschenuhr bestohlen und eine paar Stunden später ward William Nealon von Capouse Avenue mit dem Zeitmesser in seinem Besitze verhaftet, wobei er gestand, daß er denselben gestohlen hatte. Nealon ward nach einem späteren Verhör in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Lorenzo de Savino, dessen Sohn John als Angestellter von Gebr. Burke letzten September von einem fallenden Pfosten der Western Union Telegraph Companie getödtet wurde, hat gegen die Companie am Donnerstag eine Entschädigungsklage für $1000 eintragen lassen. Savino beglich den Fall am Montag, indem ihm die Companie für den Tod seines Sohnes $350 bezahlte.

— Am kommenden Sonntag, den 24. Juni, veranstaltet der Scranton Liederkranz einen Ausflug nach der Nachbarschaft von Moosic, und in Verbindung damit sind die Mitglieder berechtigt, einen oder zwei Freunde mitzubringen. Das Comite hat für Lunch und Erfrischungen Sorge getragen, so daß man nichts mitzuschleppen braucht. Die Laurel Linie fährt bis nahe zum Platz und man hat dann nur noch eine kurze Strecke zu laufen.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey. 519 Pine Str.

— Prof. Albin Korn's Schüler werden nächsten Donnerstag und Freitag in der Guernsey Halle ihren „Recital" abhalten.

— County Controlleur Jones erhielt Montag als Antheil des Counties an den Getränkelizens Geldern die Summe von $41,975 vom County Schatzmeister überwiesen.

— Der kürzlich abgehaltene Ball zum Benefiz des „St. Joseph's Findling Heims" ergab einen Reinertrag von $2328.04, der nunmehr dem Institut überwiesen worden ist.

— Byron Ault von Lee Court, ein Angestellter der Moyer Hobelmühle, erhielt Samstag während der Arbeit alle Finger der rechten Hand durch eine Kreissäge abgeschnitten.

— Das demokratische County Comite hält Samstag Abend im Hotel Schadt eine Sitzung ab, um zu entscheiden, wann die Primärwahlen und der Convent zur Nomination von Kandidaten stattfinden sollen.

— Der Feueralarm Samstag Mittag wurde durch einen Brand in der George B. Smith Wohnung an Clay Avenue verursacht, wo ein Blitzstrahl in den Keller drang, die Gasröhre barst und das Gas entzündete. Es dauerte nur ein paar Minuten, die Flammen ohne Hülfe der Feuerwehr zu löschen.

— Der nackte Leichnam eines männlichen Säuglings wurde Montag Abend im Lackawanna Fluß durch John Kovalsky von Erster Straße aufgefunden und an's Ufer gebracht. Coroner Stein wurde von dem Fall benachrichtigt und wird eine genaue Untersuchung anstellen.

— In ganz Monroe County ist nicht wenig Erregung durch das verbreitete Gerücht verursacht worden, daß man in Middle Smithfield Township, nahe Stroudsburg, Hartkohlen gefunden habe. Die Kohlen sollen von guter Qualität sein und dortige Kapitalisten haben im Sinne, eine Companie zur Ausbeutung derselben zu bilden.

— Die Montag Abend in der St. Thomas College Halle abgehaltene Unterhaltung der Zion Choral Union war trotz der ungünstigen Witterung sehr stark besucht und für die Zuhörer erwies sich dieselbe als eine sehr genußreiche, denn das Program war ein wechselvolles und die Theilnehmer erledigten sich sämmtlich ihrer Aufgabe in gelungener Weise.

— Es verlautete in den letzten Tagen, daß verschiedene lokale Kapitalisten im Sinne hätten, das Mattes Eigenthum an Jefferson Avenue anzukaufen und auf demselben ein großes, modernes Hotel errichten zu lassen. Herr Viktor Koch's Name ward auch in Verbindung mit dem Projekt genannt, doch erklärte er auf Befragen, daß er nicht an der Sache interessirt sei.

— In der Wohnung seiner Tochter, Frau E. Moses von Madison Avenue, verstarb Freitag Nacht M. A. Löbenstein im Alter von 83 Jahren an allgemeiner Altersschwäche. Der Verstorbene wurde in Deutschland geboren, kam vor etwa 55 Jahren nach diesem Lande und machte den Bürgerkrieg mit. Die Beerdigung erfolgte Montag mit militärischen Ehren im Dunmore Friedhofe.

— Gouvernör Pennypacker ernannte Donnerstag als Registrations Commissäre von Scranton die Republikaner Mark K. Edgar und B. T. Jayne, und die Demokraten P. W. Costello und Frank Robling jun. Die Ernennungen sind für drei Jahre und jeder Commissär bezieht ein jährliches Salair von $2000. Sie haben jenes Gesetz durchzuführen, das eine persönliche Registration der Wähler vorschreibt.

— Die Armen-Behörde beschloß in der Freitag abgehaltenen Versammlung, die Steuererhebung wie letztes Jahr zu lassen, nemlich 4½ Mills, nachdem das Finanz Comite berichtet hatte, daß die veranschlagten Ausgaben sich auf $174,450.00 belaufen würden. Supt. Beemer berichtete, daß sich zur Zeit 600 Insassen im Hillside Heim befanden. Dem Schwindsuchts Hospital auf dem westlichen Berge wurde, wie letztes Jahr, eine Bewilligung von $500 erlaubt.

— Congreßmann Olmstead von Harrisburg brachte vor einigen Tagen ein Amendement zu der Vorlage ein, welche das Ver. Staaten Gericht für den mittleren Distrikt creirte, und da man der Sache weiter keine Beachtung schenkte, ward das Amendement auch angenommen. Erst nachher ward die Befürchtung laut, daß das Amendement zur Folge haben würde, daß Scranton nicht mehr als Hauptquartier des Gerichtes dienen würde und Congreßmann Dale wird nun dazu sehen, daß das Amendement niedergestimmt wird.

— Morgen Abend wird das „Commencement" der Hochschule und die Verabreichung der Diplome stattfinden.

— Frl. Hattie Taylor, schon seit vielen Jahren Schreiberin in der Recorders Office, ist um ihre Resignation ersucht worden und wird ihre Stelle am 1. Juli niederlegen.

— Man hat endgültig beschlossen, das Everhart Museum im Nay Aug Park an Arthur Avenue, nördlich von Mulberry Straße, errichten zu lassen. Dr. Everhart wird die ganzen Kosten des Baues auch tragen.

— Während des mit dem 21. Mai beendeten Fiskaljahres des Staat Hospitals wurden insgesammt 1,355 Patienten in demselben empfangen, die eine Auslage von $47,727.42 verursachten, oder durchschnittlich $1.30 für den Patienten.

— Frl. Margaret E. Tropp, eine Tochter der verst. Charles Tropp, wurde Dienstag Abend in der Wohnung ihrer Mutter an Washington Avenue durch Pastor J. B. Rendall jun. von Sharon, Pa., mit Charles C. Swisher zum Bund für's Leben eingesegnet.

— Es heißt, die Lackawanna Companie habe die Pläne für die Straßenveränderungen an der oberen Lackawanna Avenue, welche durch den projektirten neuen Bahnhof nöthig werden, soweit fertig, um dieselben dem Stadtrath vorlegen zu können.

— Als Verwalter der „Animal Rescue League" ist W. S. Bartlett von 611 Linden Straße ernannt worden und nunmehr bereit, allen Fällen der Mißhandlung von Thieren seine Aufmerksamkeit zu geben. Er hat auch ein neues Telephon, No. 1644, installirt, um prompte Benachrichtigung zu erhalten.

— Es ist möglich, daß Scranton ein weiteres Theater, das sechste, erhalten wird, denn Henry Isaacs von Buffalo, N. Y., Gehülfs-Verwalter des „Empire Burlesque Circuit", befand sich Montag hier, um das Feld zu übersehen, wobei er andeutete, daß seine Companie begierig sei, hier und auch in Wilkes-Barre ein Theater zu besitzen. Isaacs erkundigte sich über die Musik Halle und das Connell Eigenthum an Franklin Avenue und Center Straße, war aber sonst sehr zurückhaltend.

— Frau Cora Taft von Wilkes-Barre gestand am Montag nach ihrer Verhaftung, daß sie es war, welche vor mehreren Wochen auf der Thürschwelle des Thomas McGouldrick an Mulberry Straße das Kind aussetzte. Das Kind ist ein uneheliches, doch verweigerte die Frau, den Namen des Vaters anzugeben, und erklärte auch, daß sie zuerst die Absicht hatte, das Kind in einem hiesigen Institut unterzubringen. Frau Taft sollte am Dienstag ein Verhör bestehen, doch verzichtete sie auf dasselbe und ward dann in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Der 24 Jahre alte Robert Hand von der Westseite, welcher am Tage zuvor in Wilkes-Barre als des Einbruchs verdächtig verhaftet wurde, schrieb am Dienstag ein Geständniß nieder, aus dem zu ersehen ist, daß der Bursche in den letzten paar Wochen nicht weniger wie zwölf Einbrüche vollführte, die sich in der hiesiger Nachbarschaft ereignet hatten. Hand ward nach dem Verhör in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt und Thomas Ameen von Scranton Straße, welcher verschiedene Waaren einkaufte, wurde in Ermangelung von $300 Bürgschaft auch gehalten. Hand scheint ein geriebener junger Gauner zu sein, der schon früher mit dem Gesetz in Conflikt kam.

— In der Montag abgehaltenen Versammlung der Scranton Handels-Behörde brachte Stadtassessor H. E. Paine eine Resolution ein, in der verlangt wird, daß eine Herabsetzung in dem für Fütterung von Gefangenen dem Sheriff erlaubten Preise stattfinden sollte. Nach seinen Anführungen kostet jeder Gefangene für Beköstigung 25 Cents den Tag, während in Luzerne County nur elf Cents erlaubt wird. Die Resolution ward dem zuständigen Comite überwiesen. Präsident Atherton machte auf den herrschenden Streik der Gießer aufmerksam und deutete an, daß die Behörde in der Angelegenheit Schritte nehme, da die allgemeinen Interessen darunter leiden. Man beschloß jedoch, weiter Ergebnisse abzuwarten. Auf Veranlassung von A. W. Dickson wird ein Comite ernannt werden, um mit den Versicherungs Agenten gegen die Erhöhung der Prämien zu protestiren. Eine allgemeine Erörterung über die projektirten Verbesserungen der Lackawanna Eisenbahn fand statt und allenthalben wurde das Vorgehen günstig beurtheilt.

D. A. N. B.

Diejenigen, welche nicht das Vergnügen hatten, Herrn Dr. Hexamer sprechen zu hören, haben in den letzten Wochen oft die Frage gestellt, welche Zwecke der „Deutsch-Amerikanischer Nationalbund" eigentlich verfolge und was die Organisation erstrebe? Der nachstehende Artikel aus der neuen Monatsschrift „Die Glocke" beantwortet diese Fragen in erschöpfender Weise (wenn auch nur zum Theil), und wir bitten um Weiterverbreitung desselben an Gesinnungsgenossen und Freunde.

Es handelt sich wohl zunächst nur darum, allenthalben in den Ver. Staaten die Deutschen zu einigen, das Gefühl der Zusammengehörigkeit bei ihnen zu wecken und sie unter gemeinsame Leitung zu bringen, damit, wenn die Umstände es verlangen, wir gerüstet dastehen gegen irgend einen Gegner. Um mich eines militärischen Gleichnisses zu bedienen: es handelt sich vorerst um die Mobilmachung des Heeres, um dessen Zusammenziehung und Organisation; erst wenn dies geschehen, kann der Feldherr seinen Schlachtplan machen und die Truppen dorthin dirigiren, wo sie vom größten Nutzen sind. F.W.

Der Deutsch-Amerikan. Nationalbund der Vereinigten Staaten.

Ein deutsch-amerikanischer Nationalbund in den Ver. Staaten — was soll und was will er? Hat er eine Daseins-Berechtigung? Giebt es irgend welche Zwecke und Ziele, welche der deutsche Bevölkerungstheil dieses Landes verfolgen darf, ohne in Gegensatz zu den allgemeinen Zielen des Landes und mit seiner Bürgerpflicht in Widerspruch zu gerathen? Hat überhaupt ein einzelner Theil der Bevölkerung das Recht, sich zusammen zu schließen und besondere Zwecke zu verfolgen?

Das sind Fragen, welche erhoben worden sind und stets von Neuem erhoben werden, und deren Beantwortung hier versucht werden soll.

Nun, an dem Rechte irgend eines Theiles der Bevölkerung der Vereinigten Staaten, sich zusammenzuschließen und besondere Zwecke zu verfolgen, ist wohl nicht zu zweifeln. Das ist durch die Verfassung gewährleistet, so lange die Zwecke und die zu ihrer Erreichung angewendeten Mittel nicht mit der Verfassung in Widerspruch stehen. Und es bestehen in den Ver. Staaten schon seit lange—nicht nur unbeanstandet, sondern geachtet und geehrt—National-Vereine aller Art.

Es handelt sich also nur darum, ob die Zwecke und die zu deren Erreichung angewendeten Mittel der Verfassung unseres Landes nicht widerstreiten.

Was sind die Zwecke? Sie sind: das Deutschthum in den Ver. Staaten zu sammeln, um, wo es noth thut oder angezeigt erscheint, mit dem ganzen Gewicht seiner gewaltigen Masse einzutreten für Maßregeln, die es für das Land, den Staat, die Gemeinde zuträglich, und gegen Maßnahmen, die es für unzuträglich hält. Von der Ueberzeugung durchdrungen, daß die hohen sittlichen Güter, welche die deutsche Bevölkerung als Erbtheil in dieses Land mitgebracht hat, der Bewahrung, der Weiterpflege und Weitergabe werth sind, erstrebt der deutsch-amerikanische Nationalbund, das Deutschthum der Vereinigten Staaten zum Bewußtsein seiner Pflicht zu bringen, diese Güter sich selbst und damit dem Lande zu erhalten. Denn indem die Deutschen das Bürgerrecht in diesem Lande erwarben, übernahmen sie auch die heilige Verpflichtung, an dessen Auf- und Ausbau mitzuarbeiten und dem amerikanischen Volke, das ihm sein Alles entgegentrug, von dem Besten mitzutheilen, was es aus der Heimath mitbrachte.

Es läßt sich aber nichts mittheilen von dem, was man nicht mehr hat! Wenn der Deutsche in diesem Lande der deutschen Väter Erbtheil als werthlos vernachlässigt oder von sich wirft, so hat er nichts mehr an den übrigen Theil des Volkes abzugeben und büßt an den Eigenschaften, die ihn zu einem vor anderen willkommenen und gesuchten Einwanderer dieses Landes gemacht haben, und deshalb an seinem Nutzen als Bürger ein. Er kann die ihm zuerkannte bevorzugte Stellung nur behaupten, indem er dieses Erbtheil mit allen Kräften erhält, pflegt und mehrt.

Auf die Erhaltung und Pflege dieses Erbtheils ist deshalb das Augenmerk des deutsch-amerikanischen Nationalbundes in erster Reihe gerichtet. Und als vornehmlichstes, als unentbehrliches Mittel dazu erkennt und erstrebt er die Erhaltung der deutschen Sprache unter den eingewanderten Deutschen und ihren Nachkommen. Denn nicht nur ist die Sprache eines Volkes der Ausdruck zugleich und die Bildnerin und Bewahrerin seines Charakters, sondern auch das Band, das seinen ausgewanderten Theil mit dem zurückgebliebenen, mit dem Muttervolke, zusammenhält, und sie allein ermöglicht jenem mit diesem in innigem Verkehr zu bleiben und immer von Neuem an den Quellen seiner Kraft zu schöpfen.

In der Pflege des deutschen Liedes, der Musik, der Erhaltung der deutschen Sprache, der Einführung des deutschen Turnunterrichts und der Ausübung der Nächstenliebe durch deutsche Vereine erkennt er die wichtigsten und unentbehrlichsten Mittel zur Erhaltung des deutschen Charakters und der Förderung und Verbreitung einer veredelnden Geselligkeit. Allen Bestrebungen, welche eine Einschränkung dieser für das ganze Land so wohlthätigen, weil erzieherischen deutschen Vereinsthätigkeit bezwecken, tritt der deutsch-amerikanische Nationalbund mit aller Entschiedenheit entgegen.

Während er ein Einmischen in parteipolitische Fragen entschieden ablehnt, hält er es für seine Pflicht, in Fragen, welche das Interesse des ganzen Deutschthums berühren, dessen Anschauung an den maßgebenden Stellen schnell und nachdrücklich zu nicht mißzuverstehendem Ausdruck zu bringen. Solche, das Interesse des ganzen Deutschthums berührende Fragen sind z. B. die versuchte Erschwerung der Einwanderung, die stets wiederkehrenden Anschläge der Prohibitionisten, die nimmer ruhenden Versuche Englands, die Ver. Staaten in einen Krieg mit dem deutschen Reiche zu verwickeln u. s. w. Aufrechterhaltung und Förderung berechtigter, bewahrenswerther Eigenthümlichkeiten der Deutschen in diesem Lande, und Aufrechterhaltung und Förderung guten Einvernehmens zwischen den Verein. Staaten und den deutschen Mutterländern — beides zum Nutzen dieses Landes — das ist es, was der deutsch-amerikanische Nationalbund will und anstrebt.

Emil Mannhardt.

Delegaten-Versammlung

Der Zweigverein „Lackawanna County" des deutsch-amerikanischen National Bundes wird am

Freitag, den 29. Juni,

Abends 8 Uhr, in der Liederkranz Halle eine Versammlung abhalten, um sich definitiv durch die Erwählung permanenter Beamten zu organisiren.

Die Wahl dieser Beamten soll durch die von den verschiedenen Vereinen erwählten Delegaten vorgenommen werden, und es ergeht an diese die dringende Bitte, am genannten Abend sich pünktlich und vollzählig einzufinden, damit die Organisation ohne Aufenthalt abgewickelt und auch die anderen Geschäfte erledigt werden können. Vereine, die noch keine Delegaten erwählt haben, sollten dies bis zum Versammlungsabend unfehlbar thun. Selbstverständlich sind zu dieser Versammlung alle Deutschen von Stadt und County eingeladen, die an den Bestrebungen des Bundes ein Interesse haben.

Bis zu dieser Stunde ist es noch ungewiß, ob ein Delegat nach Pittsburg gehen wird.

Für den provisorischen Vorstand:
Fritz Wagner, Präs. p. t.

— Die Mutter der Mörderin Emily Lee ist aus Gram über das Schicksal ihrer Tochter gestern gestorben.

Spezialitäten in unserer Haushalt-Abtheilung

im Erdgeschoß—Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag.

Der Wunder **Eis Cream Gefrierer.** Der beste im Markte. Bringt Eis Cream in fünf Minuten zum Gefrieren.

1 Quart Größe.	Guter Werth zu	$1.80,	speziell für	$1.69.		
2	"	2.00,	"	1.89.		
3	"	2.50,	"	2.39.		
4	"	3.00,	"	2.79.		
6	"	3.75,	"	3.50.		
8	"	4.75,	"	4.49.		

Der London **Gasofen.** Der zuverlässigste Ofen im Handel.

1 Brenner, einfaches Eisen.	Guter Werth	75 Cents,	speziell für	65 Cents.		
2	"	$1.85,	"	$1.29.		
3	"	1.98,	"	1.85.		
1	voll nickel-plattirt.	90 Cts.	"	80 Cents.		
2	"	$1.75	"	$1.65.		
3	"	2.65,	"	2.50.		

Hochgradige **Gasröhren,** mit Mohair Bedeckung. 5 und 7 Cents der Fuß.

Steinerne **Wasserkühler,** mit Nickel Krahnen, gestreift mit blauen Linien.

3 Gallonen Größe.	Guter Werth zu	$1.19,	speziell für	$1.00.		
4	"	1.35,	"	1.19.		
6	"	1.65,	"	1.50.		

Hübsche **Pic Nic Körbe,** stark gemacht. 8 Quart Größe, 25 Cents.

"	"	12	"	"	35	"
"	"	18	"	"	40	"

J. D. Williams & Bro. Co.

Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Gerichtliches.

Saverio Curcio, der am letzten 24. Dezember im Nordende seinen Landsmann Nicholas Ferriar erschoß, wurde Donnerstag von den Geschworenen des Mordes im ersten Grade schuldig befunden, nachdem sie etwas weniger wie eine Stunde den Fall unter Berathung hatten. Die Advokaten des Angeklagten kündigten sofort an, daß sie um ein neues gerichtliches Verfahren nachsuchen werden, doch wird dieses wahrscheinlich hoffnungslos sein, denn die Beweise gegen den Mörder waren überwältigend. In Verbindung hiermit sei bemerkt, daß Curcio der sechste Angeklagte ist, der in Lackawanna County des Mordes im ersten Grade schuldig befunden ward, von denen nur einer gehängt wurde. Montag ließen Curcio's Advokaten 21 Gründe für ein neues gerichtliches Verfahren eintragen und heute morgen soll die Sache vor den drei Richtern erörtert werden.

Robert Imes und Pasquale Vitello von Old Forge, die ungesetzlich stimmten, haben je drei Monate Gefängniß abzusitzen.

Joseph Payton, der mehrere Paar Schuhe stahl, erhielt vier Monate Gefängniß zudiktirt.

Anna Admonavatch, einer gravirenden von Eva Rogonsky erhobenen Anklage überführt, entkam mit drei Monaten Gefängniß.

Michael Sheffalo, ein Spezialbeamter, des Angriffs und Schlägerei überführt, hat $25 Strafe und die Kosten zu bezahlen.

Durch eine am Montag von den drei Richtern bestätigten Entscheidung wird die „Flüsterbude" Ordinanz der Stadt für rechtsgültig erklärt.

Goldenes Jubiläum der republikanischen Partei.

In Philadelphia feierte die republikanische Partei den fünfzigsten Jahrestag ihres Bestehens. In der historischen Musical Fund Hall, wo die erste republikanische National-Convention John C. Fremont als Präsidentschafts-Candidaten nominirte, hatten sich Hunderte von begeisterten Republikanern eingefunden und lauschten dort patriotischen Reden und interessanten Musikvorträgen. Auch aus anderen Städten hatten sich viele prominente Republikaner dort eingefunden.

Deutsche Briefliste.

Louis Brimatte, Amy Eshleman, Frau Moses Engel, Frau C. L. Foder, H. S. Freas, Wm. H. Gable, H. J. Kunz, Frau Eva Kizer, Esther H. Steckel, Jno. Swartz, Jos. Stanilmann, Frau F. M. Sacks, Carl A. Schlager, Ernst Weninck, Frau Edith S. L. Wentzel, Mary Wise.

— Herr James J. Williams, Präsident der Merchants & Mechanics Bank, liegt in seiner Wohnung in Green Ridge schwer krank darnieder.

— Während Polizist Neuls heute Morgen gegen 2 Uhr einen Mann und eine Frau nach der Polizeistation transportirte, fiel ihn die Frau plötzlich an, der Mann entwand ihn den Knüppel und schlug Neuls derart über den Kopf, daß das Blut in Strömen rann, worauf die Attentäter entflohen.